

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Forcipomyia regula (Winnertz, 1852)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Ceratopogon regula Winnertz, 1852; Forcipomyia longimaculata Tokunaga, 1940; Forcipomyia metatarsis Tokunaga, 1940; Forcipomyia regulus (Winnertz, 1852)</p> <p>Organismengruppe Gnitzen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Die taxonomische Abgrenzung der Art ist nicht ausreichend geklärt. Die Aufnahme der Art geschah vorbehaltlich der Annahme, dass die Synonyme korrekt sind.</p> <p>Weitere Kommentare Vermutlich weltweit verbreitet.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Havelka, P. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Gnitzen (Diptera: Ceratopogonidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –</p>

